

Quo vadis, US Life Settlements?

US LV-Zweitmarkt „erwachsen“ geworden

In US Senior Life Settlements wird wieder mit erheblichen Beträgen investiert. Die Negativ-Schlagzeilen der Vergangenheit wirken sich nicht dauerhaft auf das Geschäft mit US-Lebensversicherungen aus. Gerade während der letzten Finanzkrise haben viele Investoren erkannt, dass das Risiko-Profil von Investitionen in den US-Lebensversicherungszweitmarkt nicht mit der Entwicklung an den klassischen Kapitalmärkten korreliert. „Das Engagement einiger namhafter Private Equity Unternehmen zeigt, dass hier das Vertrauen wieder gewachsen und die Kinderkrankheiten dieser Asset-Klasse ausgestanden sind“, erklärt Christian Seidl, Geschäftsführer der Life Bond Management GmbH. „Die Investition in US Senior Life Settlements ist unter Risiko- und Renditegesichtspunkten eine nach wie vor attraktive Anlageform und die Investition in Langleblichkeitsrisiken und –chancen eine sinnvolle Ergänzung und Abrundung des Investmentportfolios.“

Schritte nach vorn

Die Anfangsfehler der Life Settlement Unternehmen hingen dieser Asset-Klasse lange nach. Allerdings hat in den vergangenen drei Jahren eine starke Professionalisierung in diesem Bereich stattgefunden, begleitet durch die vom Bundesverband für Vermögensanlagen im Zweitmarkt Lebensversicherungen e. V. (BVZL) festgelegten strengen Branchenstandards. Life Bond konnte durch seine jahrelange Expertise in diesem Geschäftsfeld die Entwicklung hin zu mehr Transparenz und „Best Practice“ stark unterstützen, so Seidl weiter. Vor allem bei den Lebenserwartungsgutachtern habe sich viel getan. Sie hätten ihre Underwriting-Methoden stark verbessert und geben heute wesentlich zuverlässigere Lebenserwartungsprognosen ab.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die stärkere Regulierung die der Life Settlement Markt in den letzten Jahren in den USA erfahren hat. Fast alle Bundesstaaten haben mittlerweile gesetzliche Vorschriften für den Handel mit US-Policen erlassen, eine staatenübergreifende Regulierung ist geplant.

Vertrauen schaffen

Das wieder ansteigende Interesse an der Asset-Klasse der US Life Settlements bei Investoren aus den europäischen Nachbarländern, aus den USA und dem Mittleren Osten zeigt einen Trend des Vertrauens in diese Anlageform. Und auch in Deutschland gibt es erste Anzeichen für ein Wiedererwachen des Investoreninteresses: Die Erfolgsbilanz deutscher US Life Settlements Fonds der ersten Stunde ist insgesamt sicherlich nicht sehr positiv und einige Fonds liegen in ihrer Performance derzeit weit hinter den ursprünglichen Rendite-Erwartungen zurück. Aber deutsche Investoren sollten gerade die aktuellen Chancen in diesem Markt erkennen und nutzen“, sagt Seidl. „Jetzt übersteigt noch das Angebot die Nachfrage. Wer zum jetzigen Zeitpunkt einsteigt, darf mit attraktiven Überrenditen rechnen.“ Nachdem die „Kinderkrankheiten“ dieser Asset-Klasse nun weitestgehend ausgestanden seien, sollten gerade im aktuellen Marktumfeld das attraktive Risiko- und Renditeprofil und die Unabhängigkeit von den Kapitalmärkten wieder in den Fokus rücken.

Life Bond, 04.11.2011